



Pressemitteilung

22. Juni 2007

Gramm Technik gehört zu Deutschlands Top-Innovatoren

Lothar Späth verleiht Gütesiegel „Top 100“ an Ditzinger Automobilzulieferer

Ditzingen – Die Gramm Technik GmbH gehört zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand. Das hat der diesjährige bundesweite Unternehmensvergleich „Top 100“ ergeben. Im Rahmen der Wirtschaftsinitiative wurde 2007 bereits zum 15. Mal herausragendes Innovationsmanagement in mittelständischen Unternehmen ermittelt. Lothar Späth, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, zeichnet das Ditzinger Unternehmen diesen Freitagabend bei einem Festakt in der Stuttgarter Phönixhalle mit dem begehrten Gütesiegel aus.

Der Mentor des Mittelstandsprojektes würdigt damit den Erfolg von Gramm Technik in den fünf zentralen Kategorien „Innovationserfolg“, „Innovationsklima“, „Innovative Prozesse und Organisation“, „Innovationsförderndes Top-Management“ sowie „Innovationsmarketing“. Bereits zum zweiten Mal können sich die Schwaben zur Innovationselite zählen. Denn das Unternehmen hat sich in seiner 75-jährigen Geschichte durch viel Erfindergeist zu einem echten Beschichtungsspezialisten für Motorkolben, Bremshydrauliksysteme und Automatikgetriebe entwickelt. Zu verdanken hat der Mittelständler diesen Erfolg vor allem der Gramm-Selektiv-Technik. Das Besondere an dieser Innovation: Das Bauteil wird nicht mehr zu der Flüssigkeit gebracht, mit der es beschichtet werden soll, sondern die Flüssigkeit kommt zum Bauteil. So können mehr Teile in kürzerer Zeit beschichtet werden, als bei der herkömmlichen Methode. Im Mittelpunkt aller Neuerungen stehen neben dem hauseigenen Wissen die vom Management geknüpften Innovationsnetzwerke. Diese umfassen neben Kunden und interdisziplinären Marktpartnern auch Universitäten und Fachhochschulen. Außerdem können alle Mitarbeiter ihre Ideen in Absprache mit der Geschäftsleitung oder der F&E-Leitung selbst realisieren und werden durch Provisionen am Ertrag ihrer Leistungen beteiligt. Eine ganz besondere Rolle im Innovationsprozess spielen Fachleute über 65 Jahren: Als so genannte „Technologyangels“ werden sie als Moderatoren bei Forschungs- und Entwicklungsprojekten tätig.

„Top 100“ sucht und fördert mittelständische Unternehmen, die durch ihre innovative Kraft bestechen. Die Suche übernehmen Innovationsexperten der Wirtschaftsuniversität Wien unter der Leitung von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Mit Hilfe eines Fra-

Ansprechpartner
Gramm Technik GmbH
Kathrin Schiefelbein
Einsteinstraße 4
71254 Ditzingen
Telefon: 07152 5009-43
Telefax: 07152 55040
E-Mail:
k.schiefelbein@gramm-technik.de

Ansprechpartnerin compamedia
Silke Masurat
Telefon: 07551 94986-34
Telefax: 07551 94986-39
E-Mail: masurat@compamedia.de
www.compamedia.de

Sperrklausel: Bitte nicht vor Freitag, 22. Juni 2007, 19 Uhr, veröffentlichen!



gebogens erfassen die Fachleute zunächst das Innovationspotenzial der Bewerber, ein zweiter Fragebogen dient der Auswertung zentraler Aspekte des Innovationsmanagements. Die individuellen Ergebnisse fasst Franke jeweils in einem ausführlichen Benchmarkingbericht für die prämierten Unternehmen zusammen. „So hat diese Auszeichnung für uns neben dem Imagegewinn noch einen ganz konkreten Nutzen“, freuen sich Alexander und Gerhard Gramm, Geschäftsführer von Gramm Technik. „Mit der Stärken-/Schwächenanalyse können wir unser Innovationsmanagement auf der Grundlage einer fundierten wissenschaftlichen Auswertung weiter optimieren.“

Organisiert wird die Mittelstandsinitiative von der Überlinger compamedia GmbH. Alle 100 Unternehmen werden in dem von Späth herausgegebenen Buch „Top 100 – Die 100 innovativsten Unternehmen im Mittelstand“ vorgestellt. Zudem werden sie ausführlich auf der Website www.top100.de präsentiert und mit professioneller Basispressearbeit unterstützt. Auch gehören sie als „Top 100“-Unternehmen automatisch zum Netzwerk der besten Innovatoren und profitieren von Treffen und Kontakten mit den anderen 99 Top-Innovatoren. Insgesamt hatten sich in diesem Jahr über 280 Unternehmen bei „Top 100“ beworben. Die nächste Runde des renommierten Mittelstandspreises startet im September 2007.

Mentor, Projektpartner und wissenschaftliche Leitung

Mentor des Projektes ist Lothar Späth. Projektpartner sind die Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., das RKW – Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V., der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) sowie der Verein Deutscher Ingenieure (VDI). Medienpartner ist die Süddeutsche Zeitung. Die wissenschaftliche Leitung obliegt Prof. Dr. Nikolaus Franke vom Institut für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien.

Der Organisator: compamedia GmbH

compamedia hat sich auf die Organisation von Benchmarkingprojekten für den Mittelstand und den Aufbau mittelständischer Netzwerke spezialisiert. compamedia betreut das Innovationsprojekt „Top 100 – Die 100 innovativsten Unternehmen im Mittelstand“ und den Arbeitgebervergleich „Top Job – Die 100 besten Arbeitgeber im Mittelstand“. Jüngstes Projekt ist „Ethics in Business – Vorreiter ethischen Handelns“.

Den Text in digitaler Form gibt es unter masurat@compamedia.de. Allgemeines Bildmaterial von der Veranstaltung ist ab Sonntag, 24. Juni, im Pressebereich von www.top100.de erhältlich. Bildmaterial vom ausgezeichneten Unternehmen hält Ihr dortiger Ansprechpartner für Sie bereit.

Ansprechpartner

Gramm Technik GmbH

Kathrin Schiefelbein

Einsteinstraße 4

71254 Ditzingen

Telefon: 07152 5009-43

Telefax: 07152 55040

E-Mail:

k.schiefelbein@gramm-technik.de

Ansprechpartnerin compamedia

Silke Masurat

Telefon: 07551 94986-34

Telefax: 07551 94986-39

E-Mail: masurat@compamedia.de

www.compamedia.de